

Umsetzung der Transparenzvorschriften für das Geschäft der beruflichen Vorsorge

(Art. 36 Bst. c des Verwaltungsverfahrensgesetzes VwVG; SR 172.021)

Das Bundesamt für Privatversicherungen hat die nachstehenden Verfügungen ausgesprochen:

Verfügung

vom

der

22. Oktober 2004	Generali Personenversicherung, Adliswil
25. Oktober 2004	Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich
25. Oktober 2004	Patria Lebensversicherungs-Gesellschaft, Basel
26. Oktober 2004	Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft, Zürich
27. Oktober 2004	Winterthur Leben, Winterthur
28. Oktober 2004	Pax, Schweiz. Lebensversicherungs-Gesellschaft, Basel
29. Oktober 2004	Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft, Basel
9. November 2004	La Suisse, Société d'assurances sur la vie, Lausanne
12. November 2004	Providentia, Société d'assurances sur la vie, Nyon

Rechtsmittelbelehrung

Diese Mitteilung gilt für die Versicherten als Eröffnung der Verfügung. Versicherte, die nach Artikel 48 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021) zur Beschwerde berechtigt sind, können Verfügungen durch Beschwerde an die Eidgenössische Rekurskommission für die Aufsicht über die Privatversicherung, Rämistrasse 74, 8001 Zürich, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten. Während dieser Zeit kann die Tarifverfügung beim Bundesamt für Privatversicherungen, Friedheimweg 14, 3003 Bern, eingesehen werden.

23. November 2004

Bundesamt für Privatversicherungen